

# Reise-Workflows

TODO

## Gestaltung eines Reise-Workflows

- Welche Extended Attributes (Liste) sind zu definieren?
- Welche Toolagents sollen verwendet werden?
- Welche Workflow-Variablen sind notwendig?
- Wie wird der Übergang vom Reiseantrag zur Reiseabrechnung definiert?
- Wie bekommt der Datensatz im Webdesk den aktuellen Status des Workflow-Dokuments übermittelt?
- Welche Prozessvarianten sind vorstellbar?

Folgende Workflow-Variablen müssen in der Prozessdefinition vorhanden sein:

Name	Beschreibung	Typ	Defaultwert
from_date	Von-Datum der Reise (inkl. Zeitwert)	Date	
to_date	Ende-Datum der Reise (inkl. Zeitwert)	Date	
absence_code	Fehlgrund der Reise (falls Integration mit Zeiterfassung gewünscht)	String	
ta_id	ZEF-ID des Mitarbeiters	String	
description	Beschreibung / Kommentar	String	
sourceLocation	Startort der Reise	String	
destinationLocation	Zielort der Reise	String	
reason	Begründung für die Reise	String	
status	Statuswert aktuell (wird mit Dienstreise-Datensatz synchronisiert!)	String	
travelFolder_UID	ID des TravelFolder- Records in der Dienstreise	String	
timeCorrections	Liste der Zeitkorrekturen in XML-Format	String	
timeCorrectionsMode	Gibt an, ob die Zeitkorrekturen manuell angegeben sind, oder sich aus der Reisezeit ergeben.	String	
process_author_workflowid	Workflow_id des Antragstellers	String	
process_author_group	Abteilung (hierarchische Gruppe) des Antragstellers	String	

last_approval_workflowid	Workflow ID der Person, die zuletzt genehmigt hat	String	
switched_workflowid	Workflow ID des Users, welcher bei der aktuellen Aktivität auf die ausgeführte Person gewechselt war	String	
approved_XXXX	für jeden Genehmigungsschritt muss es eine Workflowvariable geben, wobei Genehmigungen bei Beantragung u. Abrechnung als unterschiedliche Schritte zu sehen sind.	Boolean	
canceled_processauthor	Möchte man eine Storno-Funktion für den Antragsteller nach erfolgter Genehmigung des Antrags und Ablauf der Reisezeit unterstützen, so muss diese Workflow-Variable existieren.	Boolean	